

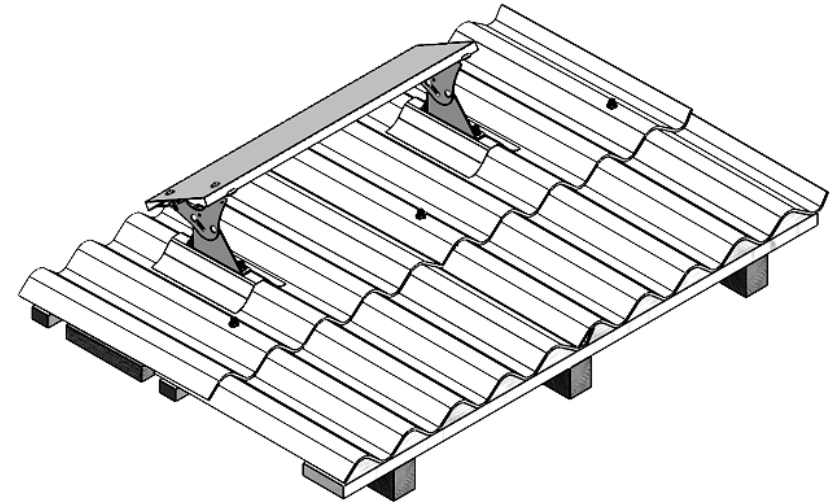
Aufbau- und Verwendungsanleitung für Laufroststütze Nr.103/Nr.106 (DIN EN 516-1-A)

Einbauvoraussetzungen:

- Die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.
- Zwischen den laufenden Dachlatten ist eine in der Höhe angepasste Bohle (min. 280 mm breit) aus Nadelholz mit sechs Nägeln 3,1 x 80 mm zu befestigen. (Abbildung 2)
- Die Zusatzbohle darf im Einbaubereich der Stütze nicht gestoßen sein.

Einbau:

- Mitgelieferte Dichtstreifen (10x30x50mm) über die Bohrungen der Grundplatte innen aufkleben. (Abbildung 3)
- Grundplatte mit aufgeklebten Dichtstreifen auflegen und die Laufroststütze mit den mitgelieferten Holzschrauben einschl. Pilzdichtung (7 x 120 mm) durch die Dachplatte an der Bohle befestigen. (Abbildung 4)
- Brücke nach Dachneigung ausrichten und verschrauben. (Abbildung 5)
- Der max. Stützenabstand beträgt 900 mm.
- Der maximale Überstand der Laufroste beträgt 100 mm.



Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten:
[DIN EN 516// DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592]

Korrosion:

Einrichtungen zum Betreten des Daches müssen mindestens einer Korrosivitätskategorie C 2 entsprechen.

Zusätzlicher Hinweis:

Einrichtungen zum Betreten des Dach der Klasse K1 sind nur zum Begehen und nicht als Anschlagpunkt für die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

Die Begehungsanlage ist vor Gebrauch bzw. Verwendung durch eine befähigte Person durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel (Schraub-, Nagelverbindungen und Korrosion etc.) zu überprüfen.

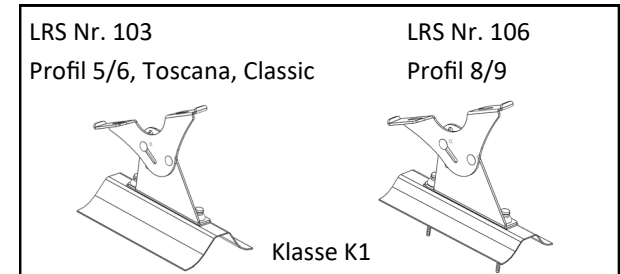
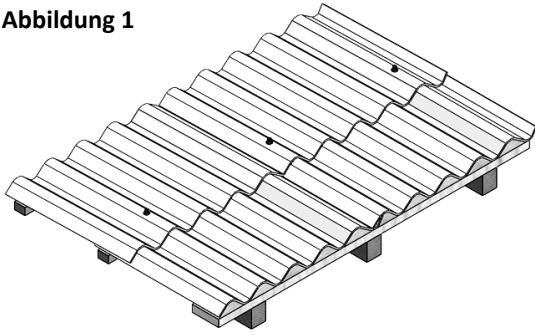
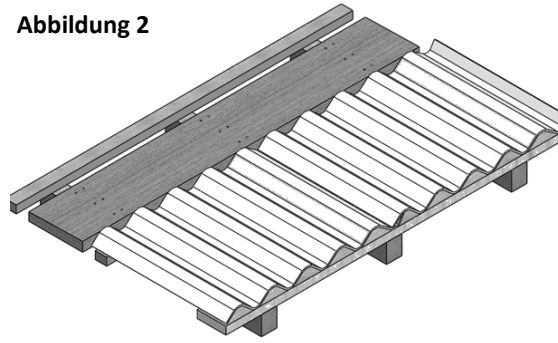


Abbildung 1



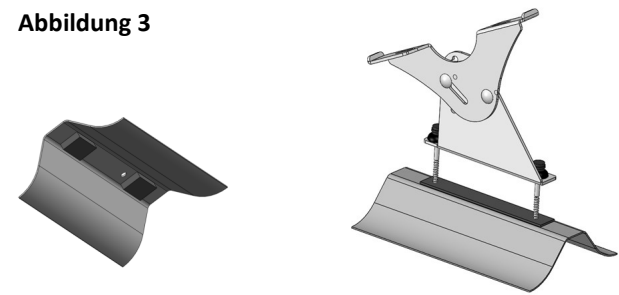
Eternit Wellplatten

Abbildung 2



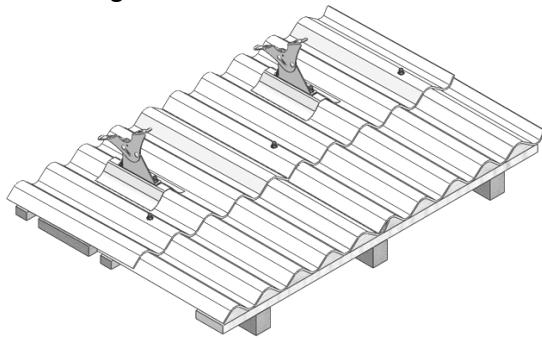
Demontage der Wellplatten im Einbaubereich
Montage einer höhenangepassten Zusatzbohle
zwischen den vorhandenen Traglatten

Abbildung 3



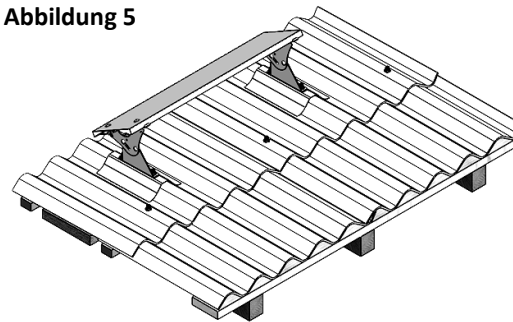
Dichtstreifen 10x30x50 mm von innen über die Bohrungen
aufkleben. Dichtstreifen 210x30x3 mm von oben über die
Bohrungen aufkleben.

Abbildung 4

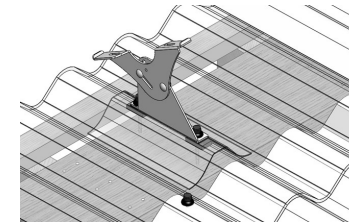


Befestigung der Laufroststützen mit den mitgelieferten
Schrauben durch die Wellplatte in die Zusatzbohle

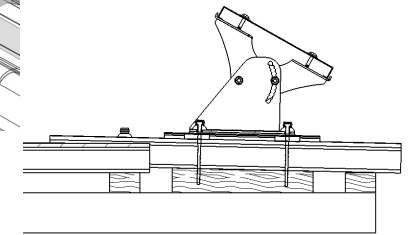
Abbildung 5



Brücke nach Dachneigung ausrichten und Laufrost mit
Spezial-Befestigungsmaterial befestigen



Detail-Ansicht



Schnitt-Ansicht



Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.